



Niederschrift über die Kreisjungschützenversammlung, am 25. Februar 2012

Ort:	„Kump“ in Hallenberg
Sitzungsdauer:	16.00 Uhr bis 17.10 Uhr
Anwesend sind:	55 Schützenbrüder aus 12 Vereinen (Winterberg, Niedersfeld, Liesen, Berge, Referinghausen, Medebach, Olsberg, Oberschledorn, Hallenberg, Silbach, Leitmar, Züschen)
Als Gäste:	Kreisoberst Dieter W. Braun, Bundesjungschützenkönig Hubertus Sauerwald, Kreisgeschäftsführer Norbert Clement und die Kreisvorstandsmitglieder Guido Meyer und Bernhard Stoll

Eröffnung und Begrüßung :

Kreisjugendsprecher Michael Müller eröffnete die Kreisjungschützenversammlung 2012 und hieß alle Jungschützenbrüder herzlich willkommen. Jungschützenschwester waren leider nicht anwesend.

Seine besonderen Grüsse galten Bundesjungschützenkönig Hubertus Sauerwald aus Berge und allen anwesenden Jungschützenkönigen.

Weiterhin begrüßte er die anwesenden Kreisvorstandsmitglieder, an der Spitze Kreisoberst Dieter W. Braun.

Müller begrüßte den 1. Vorsitzenden der gastgebenden Schützengesellschaft Hallenberg, Rüdiger Eppner und alle Helfer, die zum Gelingen der Versammlung beitrugen.

Grußwort des Kreisoberst:

Die Grußworte des Kreisschützenoberst Dieter W. Braun galten ebenfalls der ausrichtenden Schützengesellschaft mit ihrem 1. Vorsitzenden Rüdiger Eppner dem Bundesschützenkönig Hubertus Sauerwald. Braun dankte allen Jungschützen für ihr Kommen und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Grußwort des 1. Vorsitzenden der Schützengesellschaft Hallenberg:

Der 1. Vorsitzende der Schützengesellschaft Rüdiger Eppner begrüßte alle Anwesenden sehr herzlich in historischer Umgebung, der guten Stube von Hallenberg, dem „Kump“.

Er stellte fest, dass die Jugendlichen die Verantwortung für die Zukunft des Schützenwesens tragen.

Verlesen der Niederschrift der Kreisjungschützenversammlung vom 19.02.2011 in Obermarsberg:

Kreisjugendsprecher Michael Müller verlas die Niederschrift der Kreisjungschützenversammlung vom 19.02.2011 in Obermarsberg.

Diese Niederschrift wurde einstimmig angenommen.

Rückblick auf das Kreisjugendpokalschießen 2011 in Winterberg:

Kreisjugendsprecher Müller führte aus, dass zum Kreisjugendpokalschießen 2011 in Winterberg 14 Mannschaften angemeldet waren und schließlich auch teilgenommen hätten. Besonders das Schießen auf die Wildscheiben sei sehr gut angekommen und sicherlich ein voller Erfolg.

Den 1. Platz dieses Wettbewerbs hat die Mannschaft aus Medebach erreicht. Leitmar wurde zweiter und der dritte Platz ging an die Jungschützen der Gastgeber aus Winterberg. Alle Schießergebnisse seien im Internet auf www.ksb-brilon.de nachzulesen.

Weil in zwei Kategorien (Zielscheibe und Wildscheibe) geschossen wurde, wurden in diesem Jahr nur Pokale ausgegeben. Auf die Verleihung von Medaillen an die Teilnehmer musste daher aus organisatorischen Gründen verzichtet werden.

Müller lobte die Schützengesellschaft Winterberg und insbesondere deren Schießleiter André Braun für die gute Organisation und die professionelle Durchführung dieses Wettbewerbs.

Vergabe des Kreisjugendpokalschießen 2012:

Für die Ausrichtung des Kreisjugendpokalschießens 2012 lag eine Bewerbung der Schützenbruderschaft Leitmar vor. Ergänzend hierzu führte der 1. Vorsitzender Peter Sauerland aus, dass man auch ein Leitmar ein KK-Schießen auf der 50-Meter-Bahn anbieten könne. Auch das Schießen auf eine Wildscheibe sei in Leitmar möglich.

Da die Schützenbruderschaft den Schießstand anmieten müsse, wird die Startgebühr 5,-- Euro pro Schützen betragen. Das Kreispokalschießen 2012 wurde daraufhin einstimmig bei 4 Enthaltungen an die Schützengesellschaft Leitmar vergeben. Als Termin wurde der 13. Oktober 2012 vereinbart.

Kreisjugendsprecher Müller wies darauf hin, dass bei einem KK-Schießen alle Schützen unter 18 Jahren eine schriftliche Erlaubnis ihrer Eltern vorlegen müssten. Der Einladung zum Kreispokalschießen würde daher ein Vordruck (WSB-Einverständniserklärung) beigelegt.

Rückblick auf das Kreisschützenfest 2011 in Niedersfeld:

Der Jugendabend im Rahmen des Kreisschützenfestes wurde allgemein als gelungene Veranstaltung gewertet. Kritik wurde nicht geäußert. Änderungswünsche wurden ebenfalls nicht genannt.

Rückblick SSB-Bundesjungschützentag 2011 in der Blaver Höhle:

Obwohl für den SSB-Bundesjungschützentag umfangreiche Werbung mittels Flyern, Plakaten, diversen Anschreiben an die Vereine etc. gemacht wurde, stellte Kreisjugendsprecher Müller eine schlechte Beteiligung des Kreisschützenbundes Brilon fest. Nur zwei Vereine, Siedlinghausen und Niedermarsberg, waren mit 10 bzw. 12 Jungschützen vertreten. Dies mag, so Müller, daran gelegen haben, dass nur eine Woche später das Kreisschützenfest in Niedersfeld stattgefunden hätte. Der Bundesjungschützentag in der besonderen Atmosphäre der Balver Höhle sei jedoch insgesamt eine tolle Veranstaltung mit sehr guter Stimmung gewesen.

Stadtschützenfeste der 6 Stadtverbände im Altkreis:

Auf Befragen der Jungschützen konnte festgestellt werden, dass bis auf den Stadtverband Marsberg wahrscheinlich im Rahmen aller Stadtschützenfeste ein Jugendschießen angeboten wird.

Kreisjugendversammlung 2013 –Vorschlagsrecht: Stadtgebiet Olsberg:

Die Jungschützen der Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg baten darum, die Kreisjugendversammlung 2013 ausrichten zu können. Weitere Anträge gab es nicht.

Die Kreisjungschützenversammlung 2013 wurde daraufhin einstimmig, bei zwei Enthaltungen, nach Olsberg vergeben. Als Termin wurde der 23. Februar 2013 festgesetzt.

Verschiedenes: Themen und Fragen aus der Versammlung:

Kreisjugendsprecher Michael Müller wies alle Jungschützenkönige daraufhin, dass sie beim Schießen um die Würde des Europaprinzen beim diesjährigen Europaschützenfest in Tuchola/Polen schießberechtigt seien.

Interessanter sei aber vielleicht, dass das übernächste Europaschützenfest 2015 wieder in Deutschland, nämlich in Peine stattfinden wird. Auch dort gelte diese Regelung.

Laut Michael Müller denkt der derzeitige Bundesjugendsprecher Thomas Leppig über seinen Abschied aus diesem Amt nach, noch sei aber kein Nachfolger gefunden.

Michael Müller wies darauf hin, dass alle Termine der im Kreisgebiet durchgeführten Jungschützenschießen im Internet unter www.ksb-brilon.de abgerufen werden können.

Ebenfalls seien die Protokolle der letzten Kreisjugendversammlungen im Internet nachzulesen.

Müller schloss die Versammlung um 17.10 Uhr.

Medebach, im März 2012

gez. Michael Müller
Kreisjugendsprecher

gez. Norbert Clement
Kreisgeschäftsführer